
**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 11. Mai 2022, 19.30 h,
Gemeindezentrum Tamins**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmezähler
 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2021
 3. Jahresberichte 2021
 4. Jahresrechnung 2021
 5. Revisorenbericht, Entlastung der Verwaltungsorgane
 6. Mitteilungen und Orientierungen
 7. Varia
-

Präsident: Dr. Frank Einsiedler (FE)
Vorstand: Doris Ryser (DR), Monika Demarmels (MD), Marlies Molk (MM),
Angelica Signer (AS), Martina Moser (MaMo)
Pfarramt: vakant

Der Präsident, **Frank Einsiedler**, begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder im Gemeindezentrum Tamins. Die Traktandenliste, das zu genehmigende Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17.11.2021, die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden auf der Homepage und via Ruinaulta fristgerecht publiziert und die Unterlagen waren auch auf den Gemeindeverwaltungen Tamins, Bonaduz und Rhätzens und in der Kirche zum Mitnehmen ausgelegt. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Tamins-Bonaduz-Rhätzens, die das 16. Altersjahr erfüllt haben.

1. Wahl der Stimmezähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird **Peter Moser**, Bonaduz.

An der Versammlung nehmen 26 stimmberechtigte Mitglieder und eine nicht stimmberechtigte Person teil.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte 2021

2021 hat viele Veränderungen gebracht: Corona, krankheitsbedingte Ausfälle bei Fachleuten Religion und im Pfarramt, Kündigungen im Pfarramt, Rücktritt und Neubesetzungen im Vorstand haben zu etlichen Anpassungen und zu Mehraufwand geführt.

MM hat sich glücklicherweise bereit erklärt, während einer Übergangszeit weiter im Vorstand mitzuarbeiten.

Die einzelnen Ressortverantwortlichen fassen ihre Bereiche kurz zusammen:

Doris Ryser, Vizepräsidentin, Ressort Soziales:

Trotz der Coronamassnahmen konnten viele Anlässe durchgeführt werden, teilweise in reduzierter Form:

- Konzert zum Valentinstag kurzfristig mit Organisten-Solo ohne Gesang statt mit Duo
- Ökumenische Kampagne: Film der FLPR anstelle von Suppe
- Rosenverkauf mit reduzierter Menge von Blumen
- Lange Nacht der Kirchen mit abwechslungsreichem coronatauglichem Programm
- Konzert Musiktage Valendas
- Konzert Cantata Nova Herbst statt Frühling
- Mitarbeiteranlass als Grillabend im Freien in Bonaduz
- Verabschiedungs-GD von Miriam und RNN mit Apéro im Freien

- Kirchenmusik: Neu unterstützt uns die Organistin Annegret Ernst. Anna Nold steht für Stellvertretungen bei Bedarf zur Verfügung.
- Mesmerdienst: Unterstützung gab es von Januar bis März durch Kerstin und Marcel Abt-Hilbig aus Bonaduz.

Angelica Signer, seit November 2021 Ressort Bildung:

AS hat den Kontakt zu den Fachlehrpersonen Religion (FLPR) aufgebaut und sich rasch in die Vorstandsarbeit eingearbeitet.

Marlies Mölk, erste Hälfte 2021 Kassierin, ausserdem Archiv, Liegenschaften und Koordination Pfarramt:

MM hat die aufwendige Übergabe der Buchhaltung an Alfina Treuhand AG vorbereitet und das Kassieramt an MD weitergegeben. Insbesondere die Koordination Pfarramt ist sehr aufwendig mit der Organisation von Abdankungen, Taufen, etc.

Monika Demarmels, Kassierin seit Mai 2021:

MD wurde von MM ins Amt eingeführt, MD bedankt sich stellvertretend für den ganzen Vorstand für die vielfältige Übernahme von Aufgaben durch MM in allen möglichen Bereichen.

Frank Einsiedler, bis Mai 2021 Vizepräsident, ab dann Präsident des Vorstandes:

FE hat im letzten Jahr 15 Sitzungen geleitet. FE bedankt sich beim Vorstand und bei den Fachlehrpersonen Religion für die Zusammenarbeit. Vakanzen konnten mit pfarramtlichen Stellvertretungen, Einsatz von Katechetinnen und mit der neuen Organistin aufgefangen werden. Mit Herrn Pfr. Schade aus Flims konnten sowohl Konfirmandenunterricht als auch Konfirmationen organisiert werden.

FE ist Mitglied des Vorstands der Kirchenregion. Die Kirchenregion existiert vorläufig erst formell. Im Juni 2022 werden sich die Vorstände der drei Kirchgemeinden zum Austausch treffen, nachdem dies 2021 coronabedingt, nicht möglich war.

4. Jahresrechnung 2021

Die Zahlen der Jahresrechnung sind nicht sehr erfreulich, es gibt aber Gründe, weshalb ein grösserer Verlust resultierte, als budgetiert worden war.

Dem Ertrag von 499'971.95 CHF steht ein Aufwand für Personal und Übriges von 571'549.99 CHF gegenüber. Das bedeutet, dass der Verlust 71'578.04 CHF beträgt.

Der Verlust lässt sich wie folgt erklären:

- Die Erträge aus den Steuereinnahmen haben leicht abgenommen, teilweise ev. auch coronabedingt.
- Krankheitsausfälle beim Personal verursachten Mehrkosten, es mussten zusätzlich zu den Löhnen Stellvertretungen bezahlt werden.
- Zum ersten Mal ist die Rechnung nun von der Treuhandfirma Alfina erstellt, dies kommt die Kirchgemeinde etwas teurer zu stehen als bisher.

Schulunterricht müssen wir anbieten, hier können wir nichts einsparen, bei den Projekten gibt es Anpassungsmöglichkeiten.

Mit so grossen Verlusten bauen wir allmählich unsere finanziellen Polster ab.

Anmerkungen zur Jahresrechnung:

- **Helmut Thullen** fragt nach, ob der Verlust auf die Mehrausgaben für Treuhandbüro und Personalkosten zurückzuführen ist. Das ist so.

5. Revisorenbericht, Entlastung der Verwaltungsorgane

Die Revisorin **Monika Mani** und der Revisor **Martin Wieland** haben die Bilanz und die Erfolgsrechnung der Kirchgemeinde geprüft. Gemeinsam mit MM und MD haben sie sich bei der neu verantwortlichen Treuhandfirma Alfina zur Rechnungsrevision getroffen. Sie stellen fest, dass trotz externer Buchführung jede Ausgabe nach dem Vier-Augen-Prinzip von Kassierin und Präsident überprüft wird und alle Belege vorhanden sind.

Die beiden Revisoren stellen der Versammlung den Antrag, die Bilanz, abgeschlossen per 31.12.2021 sowie die Erfolgsrechnung 2021 zu genehmigen und MD sowie der Firma Alfina Treuhand AG unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen. Ebenso beantragen sie, dem gesamten Vorstand für den Einsatz zum Wohl der Kirchgemeinde zu danken und ebenfalls Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Mitteilungen und Orientierungen

- Wir möchten uns personell noch besser aufstellen: **Liane Müller**, FLPR aus Tamins ist interessiert an einer Tätigkeit für unsere Kirchgemeinde. Sie stellt sich der Versammlung vor, betont jedoch, dass ihre Lohnverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind.

- Da seit dem Umzug der Pfarrfamilie nach Chur das Pfarrhaus leer stand und eine rasche Nachbesetzung nicht in Sicht ist, hat sich der Vorstand entschlossen, das Pfarrhaus beim Kanton für mindestens sechs Monate als Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge anzubieten. **Peter Moser** hat sich für die Koordination der *Arbeitsgruppe «Ukraine-Hilfe konkret»* zur Verfügung gestellt. Er berichtet kurz, was bisher gelaufen ist: Via Ruinaulta und über private Kanäle wurde dazu aufgerufen, Möbel, Bett- und Frotteewäsche und Haushaltsgegenstände zur Verfügung zu stellen. Unzählige Personen, primär aus Tamins, Bonaduz und Rhäzüns meldeten sich. Am 9. April war Zügeltag: Die Arbeitsgruppe und weitere Helferinnen und Helfer sammelten die zugesagten Materialien ein und möblierten das Pfarrhaus und richteten es wohnlich ein. Am 26. April konnten sieben ukrainische Personen einziehen: Zwei Frauen und eine fünfköpfige Familie. Elfi und Ueli Schär übernahmen eine Anfangs-Einführung, erster Deutsch-Unterricht konnte mit Marianne Locher organisiert werden. MM übernahm die Begleitung zum Sozialamt, MaMo zum Arzt. Begleitet von Lena Durot, unserer Dolmetscherin Russisch-Deutsch, aus Bonaduz, konnten die beiden älteren Kinder der Familie in der Schule Felsberg schnuppern und sie dürfen ab Mitte Mai den Unterricht regelmässig besuchen. So kehrt etwas Struktur in den Tagesablauf der Jugendlichen ein. Für die Erwachsenen sollten gemäss Kanton ab Mitte Mai auch offizielle Sprachkurse angeboten werden.

FE dankt für die Solidarität, die innerhalb der KG möglich ist, um Hilfe zu leisten.

- Die nächste **Kirchgemeindeversammlung** wird am **Mittwoch, 9. November 2022, 19.30 Uhr** entweder im Gemeindezentrum Tamins oder im RefTreff in Bonaduz stattfinden.

- Alle Helfenden der Kirchgemeinde sind zum **Mitarbeiteranlass am 16.6.** beim Blockhaus Bonaduz eingeladen als Dankeschön für ihren Einsatz.
- Die **Konzertreihe Taminser Töne** von Annegret Ernst hat gut gestartet. Nächste Termine: **22.5.** und **19.6.** je **17 Uhr**. Auch für die zweite Jahreshälfte sind bereits Termine fixiert. Flyer liegen an der Versammlung, in der Kirche und im RefTreff auf.

7. Varia

- **Christine Nidecker** erkundigt sich, wie es mit der Pfarrpersonensuche steht. Nachdem es Anfang Februar ausgesehen hatte, als hätten wir einen valablen Kandidaten, hat sich unsere Hoffnung auf eine schnelle Nachbesetzung zerschlagen. Wir sind auf verschiedenen Plattformen aktiv, auch an Ausbildungsstellen, haben jedoch in letzter Zeit keine Bewerbungen erhalten.
- **Martin Wieland** dankt für den grossen Einsatz, der vom Vorstand und dem Präsidenten für die Kirchgemeinde geleistet wird. Insbesondere bedankt er sich auch für das Ukraine-Hilfe-Projekt. FE betont, dass nur dank guten Mitarbeitenden ein so guter Einsatz möglich ist.
- **Gion Item** äussert sich zu den Finanzen: Diese seien nicht optimal, trotzdem möchte er für den Einsatz auch unter schwierigen Bedingungen danken.
- **Barbara Hartmann** signalisiert Verständnis, dass wir die Zahlen berücksichtigen, fordert jedoch, dass wir in die Zukunft investieren und nicht nur die Zahlen betrachten sollen.

Frank Einsiedler dankt allen, die zur Kirchgemeindeversammlung beigetragen haben, insbesondere Doris und Remo Ryser, die den feinen Apéro vorbereitet haben.

Die Versammlung wird um 20.25 Uhr geschlossen. Der Apéro findet gleich anschliessend im Foyer statt.

Bonaduz, 22. Mai 2021

Der Präsident:



Dr. Frank Einsiedler

Die Aktuarin:



Martina Moser